

Industrie

anzeiger

23.19

02.09.2019 | 141. Jahrgang

www.industrieanzeiger.de

Werkzeugmaschinen Vernetzung geht voran *Seite 31*
Präzisionswerkzeuge Neue Strategien gefragt *Seite 71*
Peripherie Hilfen für effiziente Prozesse *Seite 87*



VDW-Chef Dr. Schäfer:
Erste Umati-Version
Anfang 2020 *Seite 24*



78 Seiten
Messe EMO
ab Seite 22



Einstellbare Greifkräfte

Automatisierung | Mit dem modular aufgebauten Greifer von AMF (Halle 4, Stand D53) lassen sich Bearbeitungsprozesse auf der Werkzeugmaschine automatisieren, ohne dass ein Roboter nötig ist. Der Greifer hat einen Weldon-Schaft und wird somit vollautomatisch wie ein Werkzeug aus dem Magazin der Werkzeugmaschine eingewechselt. So kann er Werkstücke bis 8 kg auf dem Maschinentisch umsetzen und für die Bearbeitung platzieren. Mit drei verschiedenen Greifeinsätzen – Finger, Prisma und Universal – können unterschiedliche Geometrien gegriffen werden. Die prismenförmigen Greifeinsätze sind dabei flexibel drehbar. Betätigt wird der Greifer über die Maschinenspindel, entweder hydraulisch mit Kühlschmierstoff oder pneumatisch durch anliegende Druckluft. Dabei sind die Greifkräfte der Backen stufenlos einstellbar,



von 250 N bis 1000 N in der hydraulischen Version und zwischen 200 N und 700 N bei pneumatischer Ansteuerung. Darüber hinaus verfügt der Greifer über ein Ausgleichspiel für die C-Achse von $\pm 3^\circ$ und für die Z-Achse von 5 mm, wodurch auch ungefähre Geometrien und Positionen gegriffen werden können. Der Hersteller bietet den Greifer mit zwei unterschiedlichen Trägern an, die Werkstücke von bis zu 70 mm transportieren können. ●

Mikrometergenau einstellen



Spannzangen | Schaublin Spanntechnik (Halle 5, Stand A70) will mit der Einführung des Runout Adjustment Systems (SRS) einen Präzisionsschub für seine Spannzangen bis hinunter in den Mikrobereich auslösen. Dank SRS ist der Zerspaner in der Lage,

die Konizität von Spannzangen auf zwei Ebenen auf den Mikrometer genau einzustellen. Rundlauf- und Taumelfehler über 2 μm kämen nach Aussage des Herstellers dadurch auch in der Großserie nahezu nicht mehr vor. SRS lässt sich mit verschiedenen Spannzangen und auf den unterschiedlichen Maschinen einsetzen. Auf der Messe zeigt man zudem neue Spannpatronen, ein Schnellwechselsystem sowie konstruktive Modifikationen. Außerdem hat man auf einem zweiten Stand (Halle 17, Stand A52) die Universaldrehmaschine 302 mit 12 Werkzeugplätzen im Sauter-Revolverkopf sowie optionalen Schleif- und Fräsapparaten dabei. Die 842er dagegen sie ist für komplexe Anwendungen wie auch für das Hartdrehen konzipiert. Die Standardausführung ist mit einem vorderen Revolver VDI 30 mit 16 Positionen ausgestattet. Das Spitzenmodell ist mit einer Motor-Spindel ausgestattet und verfügt über einen Revolver mit zwölf Positionen. Reitstock und Gegenspindel sind optional erhältlich. ●



2. Praxiskongress

Recht

- aktuelle Urteile aus dem Arbeitsschutz
- Arbeitswelt 4.0.
- Digitalisierung
- Agile Unternehmen
- Gefährdungsbeurteilung
- praxisnahe Infos durch Fachvorträge & Diskussionen

10. Dezember 2019

09:30 bis ca. 16:30 Uhr

Hotel Chester Convention Center
Heidelberg

Kursgebühr 395,- € zzgl. MwSt. pro Person

Frühbucherpreis bis 15.07.2019:

345,- € zzgl. MwSt. pro Person

(inkl. Catering während der Veranstaltung).

Anmeldung und weitere Informationen:

Si-Akademie für Sicherheit und Gesundheit

Martina Langenstück

Phone +49 711 7594-4607

si-akademie@konradin.de



In Kooperation mit:

